

**Fragebogen Internetportal – [www.moulagen.de](http://www.moulagen.de) – Panoptikum Mannheim,  
Stand: 1.2.2014**

<b>Vollständige Anschrift der Einrichtung</b> (Universität und spez. Abteilung)	Panoptikum Mannheim Stadthaus N1 68161 Mannheim  Geschäftsführer Hannes Piechotta Tel. 0621-17850508 Fax. 0621-17850509 info@panoptikum-mannheim.de
<b>Name Direktor/Abt.-Leiter</b> (Name/Email/Tel./Fax)	Geschäftsführer Hannes Piechotta Tel. 0621-17850508 Fax. 0621-17850509 info@panoptikum-mannheim.de
<b>Webseite</b> (Universität und spez. Abteilung)	<a href="http://www.panoptikum-mannheim.de">www.panoptikum-mannheim.de</a>
<b>Ansprechpartner für die Moulagen-sammlung</b> (Name/Email/Tel./Fax)	Geschäftsführer Hannes Piechotta Tel. 0621-17850508 Fax. 0621-17850509 info@panoptikum-mannheim.de
<b>Sammlungsschwerpunkt</b> (bitte mit Doppelklick auf die Kästchen Kreuze aktivieren)	<input checked="" type="checkbox"/> Dermatologie <input type="checkbox"/> Zahnmedizin <input checked="" type="checkbox"/> Augenheilkunde  <input checked="" type="checkbox"/> Anatomie <input type="checkbox"/> Pathologie <input checked="" type="checkbox"/> Chirurgie <input checked="" type="checkbox"/> Geburtshilfe  <input type="checkbox"/> Sonstige :
<b>Art der Einrichtung</b>	<input type="checkbox"/> Lehrsammlung <input checked="" type="checkbox"/> Museum <input type="checkbox"/> Sonstige :
<b>Beschreibung der Einrichtung/ Geschichte der Sammlung</b>	<p>Das größte deutsche Wachsfigurenkabinett in Mannheim kann an eine lange Tradition anknüpfen. Den Grundstock bilden Stücke aus dem 1922 versteigerten Bestand des 1873 gegründeten Castan'schen Panoptikums in Berlin. Die Dauerausstellung zeigt auf 850m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche über 300 Exponate.</p> <p>Die Wurzeln unserer Ausstellung liegen in Berlin. Dort gründeten die Brüder Louis (1828-1909) und Gustave Castan (1836-1899) 1869 das erste Wachsfigurenkabinett Deutschlands. Neben dem Hauptgeschäft in Berlin gab es Ableger in Köln, Frankfurt/M., Dresden, Breslau und Brüssel.</p> <p>Hauptschaustücke des Panoptikums waren die im guten oder im bösen Sinn berühmten und interessanten Persönlichkeiten, die der Bildhauer Gustave Castan in Wachs verewigt hatte. Die lebensgroßen Figuren wurden oft als Teil von Szenerien ausgestellt. Die Wachsfiguren ehrenwerter Persönlichkeiten standen oft nicht weit entfernt von Massenmördern wie zum Beispiel Jack the Ripper. Eine andere bekannte Figur aus der Kriminalgeschichte ist Karl Ludwig Sand, der am 20.</p>

	<p>Mai 1820 in Mannheim mit dem Schwert hingerichtete radikale deutsche Burschenschafter und Mörder August von Kotzebues. Von ihm zeigte Castans Panoptikum gleich mehrere „Reliquien“. Mit dem aufkommen des Kino Booms in den 1920er Jahren ließ das allgemeine Interesse an den Wachsfigurenausstellung derart nach, das die Ausstellung 1922 schließlich geschlossen werden musste.</p> <p>Erst im Jahre 1972 konnte eine neue Ausstellung mit den verbliebenen Figuren am Kurfürstendamm wiedereröffnet werden. In dieser Zeit wurden auch viele neue Figuren von Musikern, Künstlern oder Politikern neu gebaut. Bevor das Ku'damm Eck 1998 abgerissen wurde, wurden die Wachsfiguren in eine Halle nach Großbeeren ausgelagert. Sie sollten nach den Plänen des Duisburger Bauunternehmers und Kunstmäzens Hans Grothe im umgebauten ehemaligen TU-Klinkerbau an der Joachimstaler Straße wieder aufgestellt werden. Grothe hatte sich beim Abriss des Ku'damm Ecks verpflichtet, das Panoptikum zu erhalten. Aber nach der Eröffnung von Madame Tussauds in Berlin Mitte konnte er seine Verpflichtung nicht mehr einhalten.</p> <p>Nach 17 Jahren wird diese Sammlung endlich wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Ausstellung wurde neu arrangiert und mit neuen, exklusiven Figuren die in Mannheim erstmals gezeigt werden, erweitert.</p> <p>Die Medizinische Sammlung wurde anlässlich der Wiedereröffnung 1972 im Ku'damm Eck zusammengetragen und umfasst Wachsmoulagen aus den Werkstätten der Brüder Castan, Hammer in München und Zeiler in Dresden. Besonders hervorzuheben sind 4 Ganzkörpermoulagen die u.a. Kaiserschnitte zeigen.</p>
<p><b>Anzahl der Moulagen</b> (bitte zw. Moulagen und Wachsmodellen unterscheiden!)</p>	<p><b>Moulagen:</b> ca. 80 (reine Körperabformungen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wachsmoulagen    <input type="checkbox"/> Kunststoffmoulagen <input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <p><b>Wachsmodelle:</b> (z.B. Entwicklungsreihen von ZIEGLER, Reliefs von KURIGER, Anatomische Wachsknochenmodelle von SEIFERT, o.ä.)</p> <p><b>Sonstige:</b> (pathologische Veränderungen an Organen etc.)</p>
<p><b>Datierung der</b></p>	

<b>Moulagen</b>	
<b>Namentlich bekannte Mouleure/Wachsbildner</b>	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt <input type="checkbox"/> alle Folgende: Castan, Zeiler, Hammer
<b>Namentlich bekannte Ärzte</b> (die mit Moulagen gearbeitet haben oder über Moulagen publiziert haben)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> vereinzelt Folgende: Rudolf Virchow
<b>Literatur (historisch)</b> (in welcher Moulagen abgebildet oder beschrieben wurden)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt
<b>Angaben zu Patienten, Krankheitsgeschichten</b> (Hintergrundinformationen)	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> vereinzelt
<b>Zustand der Moulagen</b> (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> ohne Mängel <input type="checkbox"/> Gebrauchsspuren <input type="checkbox"/> schadhaft <input type="checkbox"/> restaurierungsbedürftig <input type="checkbox"/> restauriert <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchs- und Alterungsspuren <input type="checkbox"/> verschmutzt <input type="checkbox"/> zerstört  <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="checkbox"/> Restaurierung durch wen und wann:
<b>Präsentation der Moulagen</b> (Mehrfachnennungen möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im öffentlichen Bereich <input type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im nicht öffentlichen Bereich <input type="checkbox"/> Verpackt <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<b>Zugänglichkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich <input type="checkbox"/> auf Anfrage <input type="checkbox"/> teils auch nicht öffentlich
<b>Literatur und andere</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlicher Katalog/Buch (bitte unten aufführen)

<b>Medien zur Moulagensammlung</b> (Publiziert, Film, Foto etc.)	<input type="checkbox"/> Fachveröffentlichungen (bitte unten auflühren)  Beschreibung: In Planung
<b>Sonstiges</b>	Die Ausstellung ist Dienstag – Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet.